

Meine Freundin Barbara

Lustspiel [in fünf Bildern] von Willi Kollo
Manuskript c/o Archiv Marguerite Kollo
UA: 16.4.1937 Dresden, Komödienhaus

ORT UND ZEIT 1. Bild: Kleines Stummfilmkino - 2. Bild: Arbeitszimmer von Dr. Reinerz - 3. Bild: In einer kleinen Bar - 4. Bild: Hotelhalle in Lugano - 5. Bild. Kleines Stummfilmkino * Um 1930

INHALT Barbara wird Zeugin eines Rendezvous von Frank Andermann mit der verheirateten Stefanie Reinerz: Stefanie verliert ihr Armband, das Barbara an sich nimmt, um es als Beweisstück der Untreue seiner Frau zu Dr. Reinerz zu bringen. Für eine finanzielle Gegenleistung erklärt Barbara sich bereit, die brüchige Beziehung wieder zu kitten. Um Stefanies Eifersucht zu schüren, gibt sie sich als Freundin von Manfred aus; beide treffen in einer Bar auf Stefanie und Frank. Die Intrige zeigt Wirkung, Stefanie schäumt vor Eifersucht und bricht mit Frank nach Lugano auf, unmittelbar gefolgt von Barbara und Manfred. Nach etlichen Verwicklungen finden Stefanie und Manfred wieder zusammen, Frank verliebt sich mit Vorbehalten in Barbara, die vorerst seine Sekretärin wird.

A: verfilmt unter dem gleichnamigen Titel 1937 mit Grete Weiser